



Ehrenplatz-Cookie

Handbuch zur Version 1.58.0

VOLLSTÄNDIGE DOKUMENTATION · JULI 2026

1. Einstieg

Was Ehrenplatz-Cookie tut

Ehrenplatz-Cookie ist ein Consent-Management-Plugin für WordPress. Es findet die Dienste, die auf Ihrer Webseite Daten an Dritte senden, blockiert sie, bis der Besucher zustimmt, und dokumentiert diese Zustimmung nachvollziehbar.

Drei Dinge unterscheiden es von einem reinen Cookie-Banner:

- Es **findet** Dienste selbst, statt sie von Ihnen erwarten zu lassen — per Scan der gesamten Webseite und wöchentlich automatisch im Hintergrund.
- Es **blockiert wirklich**, auch Inhalte, die ein Page-Builder erst per JavaScript nachlädt. Ein Banner, das nur fragt, aber nichts aufhält, erfüllt seinen Zweck nicht.
- Es **hostet Google Fonts und den Tag Manager lokal**, ohne Zusatz-Plugin und dauerhaft.

Voraussetzungen

WordPress	5.9 oder neuer
-----------	----------------

PHP	7.4 oder neuer
-----	----------------

Lizenz	gültiger Lizenzschlüssel (siehe Kapitel 2)
--------	--

Das Plugin läuft auf gewöhnlichem Shared Hosting. Es braucht keinen eigenen Server, kein Node.js und keinen Chromium.

Installation

1. ZIP-Datei herunterladen
2. In WordPress unter **Plugins** → **Installieren** → **Plugin hochladen** auswählen

3. Jetzt installieren, danach Aktivieren

4. Im WordPress-Menü erscheint Ehrenplatz-Cookie

The screenshot shows the WordPress dashboard with the 'Plugins' menu selected. The 'Ehrenplatz-Cookie' plugin is highlighted in blue, indicating it is active. The plugin's description, version (1.58.0), and author (Ehrenplatz Code) are visible. The 'Einstellungen' (Settings) link is also present. The left sidebar shows the 'Ehrenplatz-Cookie' menu item under the 'Tools' section. The top bar shows the user is logged in as 'admin'.

Plugin	Beschreibung	Automatische Aktualisierungen
☐ Ehrenplatz-Cookie Einstellungen Deaktivieren	Schlankes, DSGVO-konformes Cookie-Consent-Management mit granularem Opt-in, Script-Blocker, Google Consent Mode v2 und optionaler KI-gestützter Dienste-Erkennung. Version 1.58.0 Von Ehrenplatz Code Details anzeigen Nach Update suchen	Automatische Aktualisierungen aktivieren
☐ Akismet Anti-spam: Spam Protection Aktivieren Löschen	Von Millionen genutzt, ist Akismet wahrscheinlich die weltbeste Methode, um deinen Blog vor Spam zu schützen. Akismet Anti-Spam schützt deine Website sogar, während du schläfst. Um zu beginnen: Aktiviere das Akismet-Plugin und gehe dann zu deiner Akismet-Einstellungsseite, um deinen API-Schlüssel einzurichten. Version 5.7 Von Automattic - Anti-Spam-Team Details anzeigen	Automatische Aktualisierungen aktivieren
☐ Hello Dolly Aktivieren Löschen	Dies ist nicht nur ein Plugin, es symbolisiert in zwei Worten, gesungen von Louis Armstrong, die Hoffnung und den Enthusiasmus einer ganzen Generation: Hello, Dolly. Nach Aktivierung werden nach dem Zufallsprinzip aus dem Liedtext von Hello, Dolly Zeilen oben rechts im Administrationsbereich angezeigt. Version 1.7.2 Von Matt Mullenweg Details anzeigen	Automatische Aktualisierungen aktivieren
☐ SQLite Database Integration Aktivieren Löschen	SQLite-Datenbanktreiber-Drop-In. Version 2.2.23 Von Das WordPress-Team Details anzeigen	Automatische Aktualisierungen aktivieren

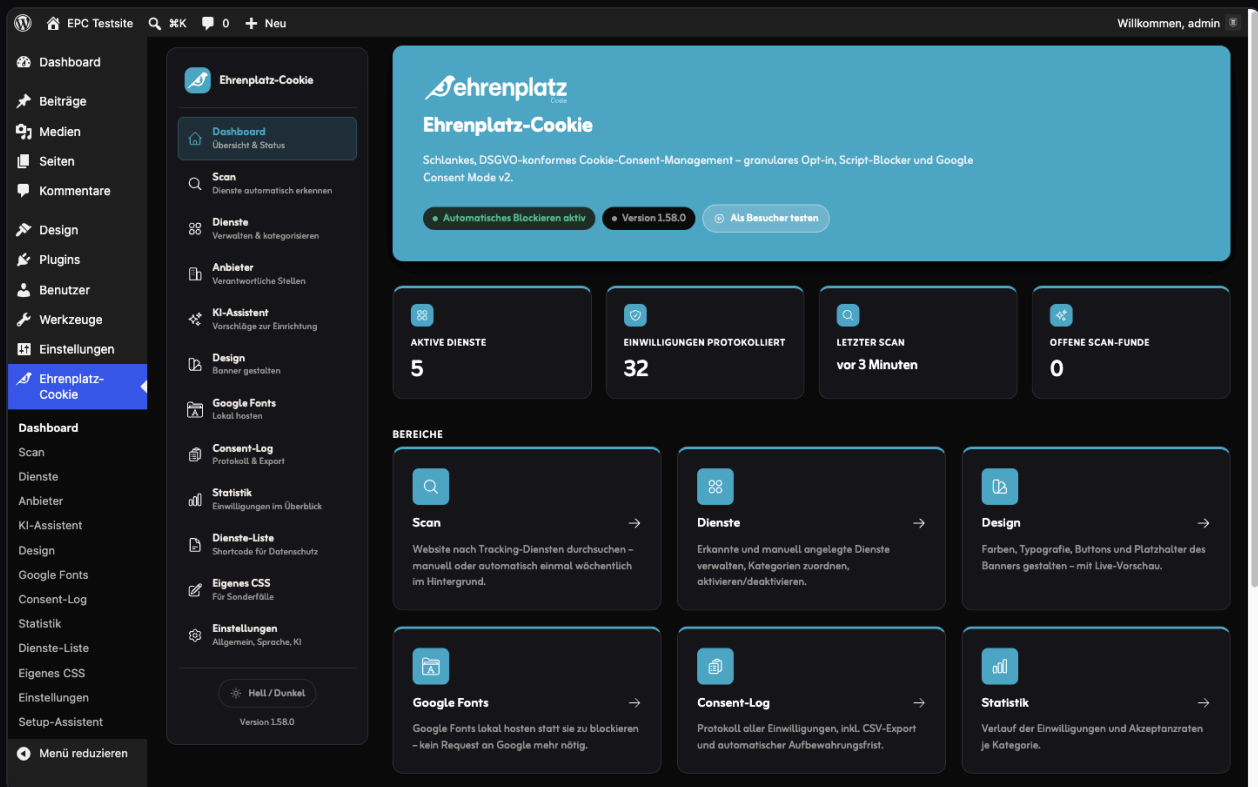
Ehrenplatz-Cookie in der Plugin-Übersicht

So finden Sie sich zurecht

Das Plugin bringt eine eigene Seitenleiste mit. Sie erreichen alle Bereiche über den einen Menüpunkt **Ehrenplatz-Cookie**, nicht über WordPress-Untermenüs:

BEREICH	WOFÜR
Dashboard	Übersicht & Status
Scan	Dienste automatisch erkennen
Dienste	Verwalten & kategorisieren
Anbieter	Verantwortliche Stellen
KI-Assistent	Vorschläge zur Einrichtung
Design	Banner gestalten
Google Fonts	Lokal hosten
Consent-Log	Protokoll & Export
Statistik	Einwilligungen im Überblick
Dienste-Liste	Shortcode für Datenschutz
Eigenes CSS	Für Sonderfälle
Einstellungen	Allgemein, Sprache, KI — hier liegt auch die Lizenz

Zwei Kleinigkeiten, die den Alltag erleichtern: Mit **⌘K** öffnen Sie eine Befehlspalette und springen direkt zu einem Bereich. Unten in der Seitenleiste schalten Sie zwischen **hellem** und **dunklem** Erscheinungsbild um.



Dashboard mit Seitenleiste und Kennzahlen

Das Dashboard zeigt auf einen Blick, ob das automatische Blockieren aktiv ist, wie viele Dienste aktiv sind, wie viele Einwilligungen protokolliert wurden, wann zuletzt gescannt wurde und ob offene Scan-Funde auf Sie warten. Von dort starten Sie auch **Als Besucher testen**.

Der erste Schritt nach der Installation ist aber der Lizenzschlüssel — ohne ihn bleiben die übrigen Bereiche gesperrt.

2. Lizenz

Schlüssel eintragen

Der Lizenzschlüssel hat die Form `EPC-XXXX-XXXX-XXXX-XXXX`. Sie finden ihn in der Kauf-E-Mail und im Lizenzzertifikat.

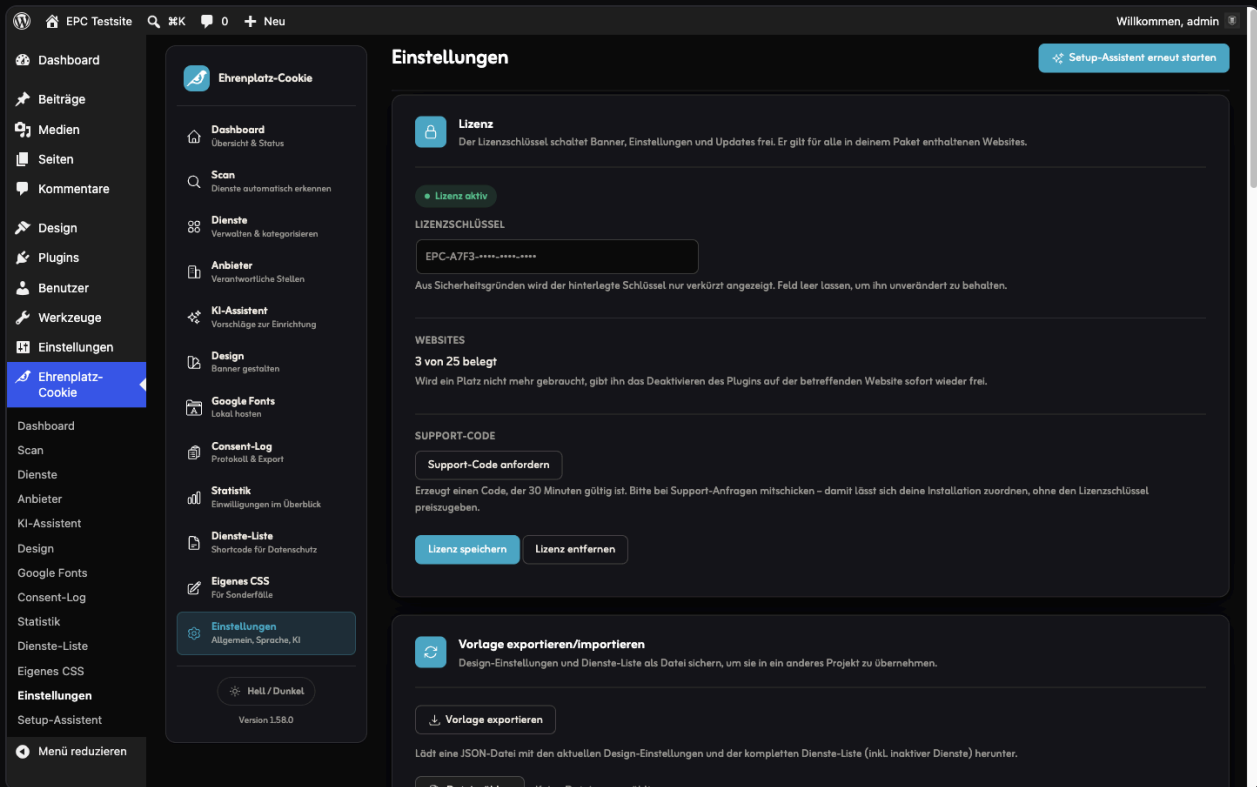
Solange keine Lizenz hinterlegt ist, zeigt das Plugin ausschließlich die Lizenzseite — alle anderen Bereiche sind gesperrt. Nach dem Eintragen finden Sie die Lizenz unter **Einstellungen**.

1. Schlüssel einfügen

2. Lizenz speichern

Groß- und Kleinschreibung spielen keine Rolle, Leerzeichen werden entfernt. Nach dem Speichern wird der Schlüssel nur noch verkürzt angezeigt (`EPC-A7F3-.....-.....-.....`) — so ist er auch dann nicht lesbar, wenn jemand Zugriff auf Ihr WordPress-Backend bekommt. Wollen Sie andere Einstellungen ändern, ohne den Schlüssel anzufassen, lassen Sie das Feld einfach leer.

Unter dem Feld sehen Sie, **wie viele Plätze Ihrer Lizenz belegt sind**. Mit **Lizenz entfernen** lösen Sie die Installation wieder von der Lizenz.



Lizenzbereich mit belegten Plätzen und Support-Code

Wichtig: Auch ohne gültige Lizenz bleiben bereits blockierte Dienste blockiert. Auf Ihrer Webseite wird also nichts ohne Zustimmung geladen, und Ihre gesamte Konfiguration bleibt gespeichert — sie ist sofort wieder da, sobald der Schlüssel bestätigt ist.

Wie Plätze gezählt werden

Jede Installation belegt einen Platz — auch Staging-Umgebungen, lokale Kopien und Installationen auf Subdomains. Ein Projekt aus Live-Seite, Staging und lokaler Kopie verbraucht also drei Plätze.

`www.ihre-domain.de` und `ihre-domain.de` gelten als dieselbe Webseite und belegen zusammen nur einen Platz.

Auf eine andere Webseite umziehen

1. Auf der alten Webseite das Plugin **deaktivieren** — der Platz wird sofort frei
2. Auf der neuen Webseite den Schlüssel eintragen

Das funktioniert beliebig oft. Sie brauchen dafür kein Kundenportal und keine Rückfrage beim Support.

Support-Code

Im Lizenzbereich fordern Sie über **Support-Code anfordern** einen Code an. Er ist **30 Minuten gültig** und weist Ihre Installation gegenüber dem Support aus.

Schicken Sie diesen Code bei Anfragen mit — **nicht Ihren Lizenzschlüssel**. So lässt sich Ihre Installation zuordnen, ohne dass der Schlüssel durch Postfächer und Ticketsysteme wandert.

Wenn der Lizenzserver nicht erreichbar ist

Kurz gesagt: Es passiert nichts.

Das Plugin prüft die Lizenz einmal täglich und merkt sich die letzte gültige Antwort. Eine Störung auf unserer Seite schaltet Ihr Consent-Management **nicht** ab — das wäre genau der falsche Zeitpunkt für einen Ausfall.

- **Ab 7 Tagen** ohne erfolgreichen Kontakt erscheint ein Hinweis im Backend
- **Nach 30 Tagen** ohne jeden Kontakt wird die Lizenz abgestuft

Nur eine ausdrückliche Absage des Servers — etwa bei einer gekündigten Lizenz — schaltet sofort ab.

Ein frisch eingetragener Schlüssel sperrt ebenfalls nie sofort. Ist der Server beim Speichern nicht erreichbar, wird der Schlüssel trotzdem gespeichert und die Aktivierung automatisch nachgeholt.

Meldungen beim Aktivieren

MELDUNG	BEDEUTUNG UND LÖSUNG
Dieser Lizenzschlüssel ist unbekannt	Schreibweise prüfen. Der Schlüssel beginnt immer mit EPC- .
Alle Webseiten dieser Lizenz sind belegt (X von Y)	Plugin auf einer nicht mehr benötigten Webseite deaktivieren, der Platz wird sofort frei.
Diese Lizenz ist nicht mehr gültig	Status des Abonnements prüfen.
Der Lizenzserver ist derzeit nicht erreichbar	Kein Handlungsbedarf. Der Schlüssel ist gespeichert, die Aktivierung wird nachgeholt.

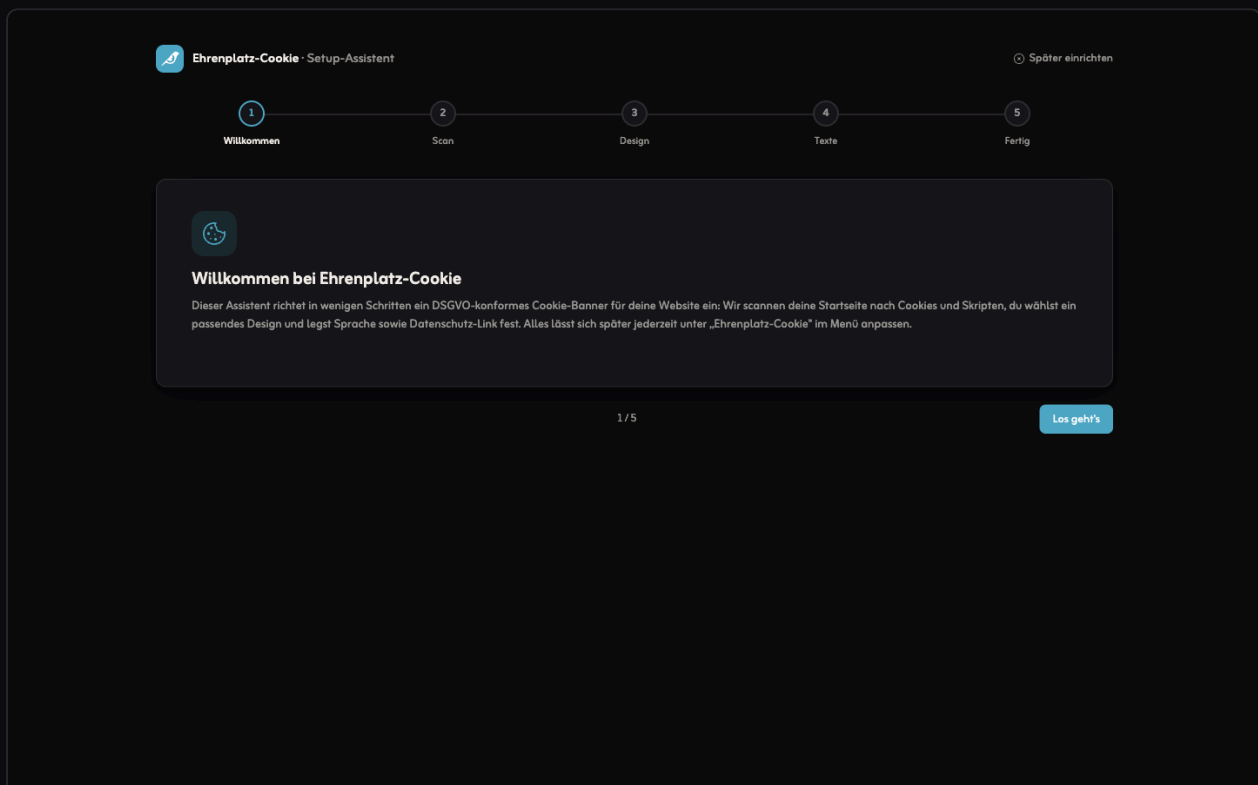
3. Erste Einrichtung

Setup-Assistent

Nach dem Aktivieren der Lizenz führt Sie der Setup-Assistent in fünf Schritten durch die Grundeinstellungen. Sie können ihn jederzeit erneut aufrufen: **Einstellungen → Setup-Assistent erneut starten**.

Schritt 1 — Willkommen

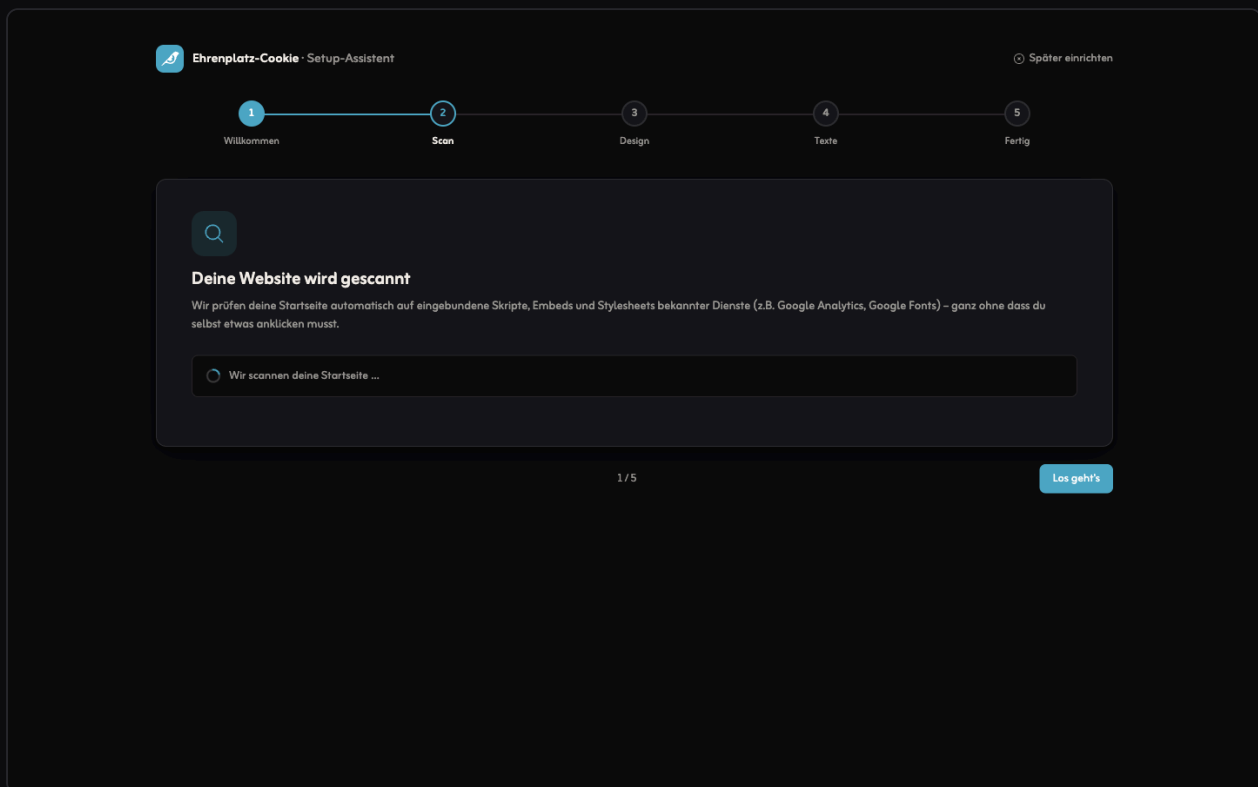
Der Einstieg erklärt, was in den nächsten Schritten passiert.



Setup-Assistent, Schritt 1 Willkommen

Schritt 2 — Scan

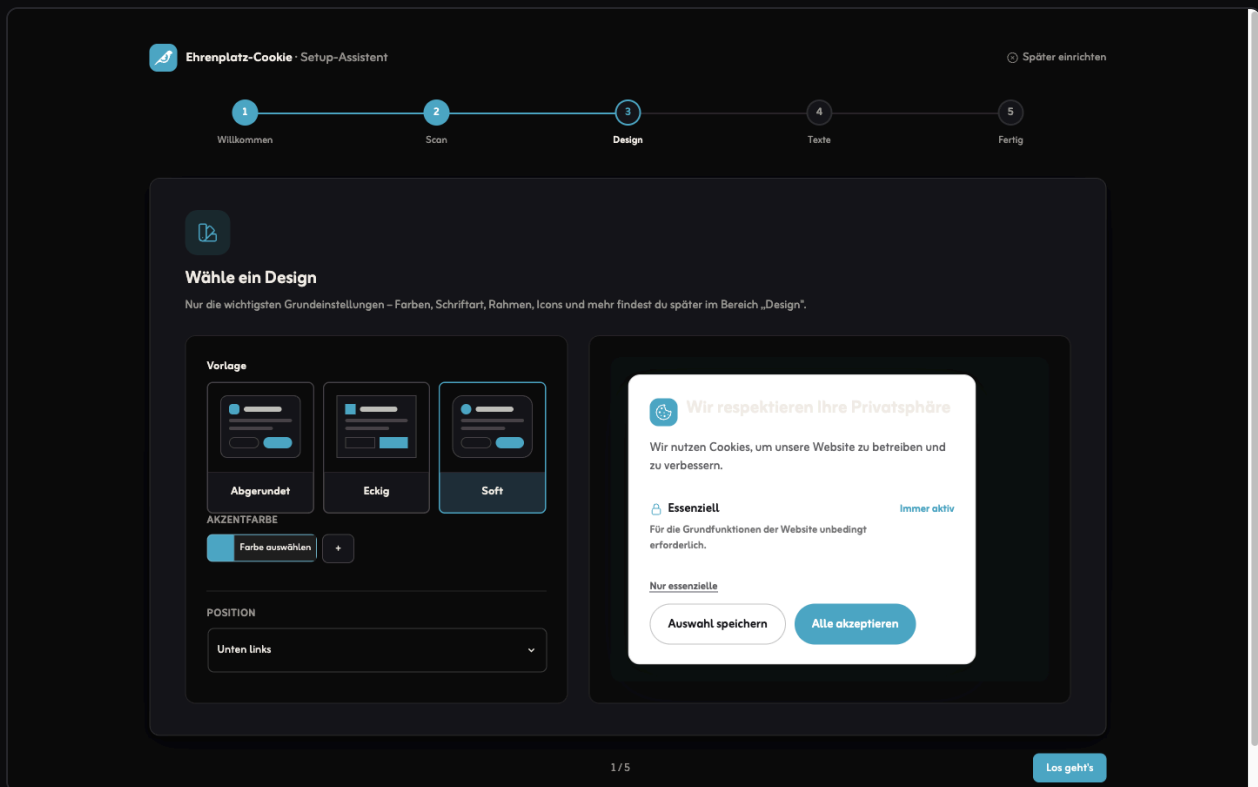
Der Assistent durchsucht Ihre Webseite und teilt die Funde in zwei Gruppen: **Erkannt und aktiviert** — Dienste, die das Plugin kennt und selbst zuordnen konnte — und **Unbekannte Dienste**, die Sie zuordnen müssen. Die zweite Gruppe ist die wichtige: Alles, was hier liegen bleibt, ist nicht korrekt kategorisiert.



Setup-Assistent, Schritt 2 Scan mit erkannten und unbekannten Diensten

Schritt 3 — Design

Hier wählen Sie das Grundausssehen des Banners. Feinheiten stellen Sie später unter **Design** ein.



Setup-Assistent, Schritt 3 Design

Schritt 4 — Texte

Sprache, Anrede (Du oder Sie) und der Verweis auf Ihre Datenschutzerklärung. Die Anrede zieht sich durch alle Banner-Texte — sie hier richtig zu setzen, spart späteres Nacharbeiten.

Ehrenplatz-Cookie · Setup-Assistent

⌵ Später einrichten

1

Willkommen

2

Scan

3

Design

4

Texte

5

Fertig

Sprache, Anrede & Datenschutz

Die Banner-Texte werden automatisch passend zur gewählten Sprache und Anrede eingesetzt. Feintuning ist später jederzeit unter „Einstellungen“ möglich.

SPRACHE

Deutsch

ANREDE (NUR DEUTSCH)

Sie (förmlich)

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

- Keine / eigene URL -

https://

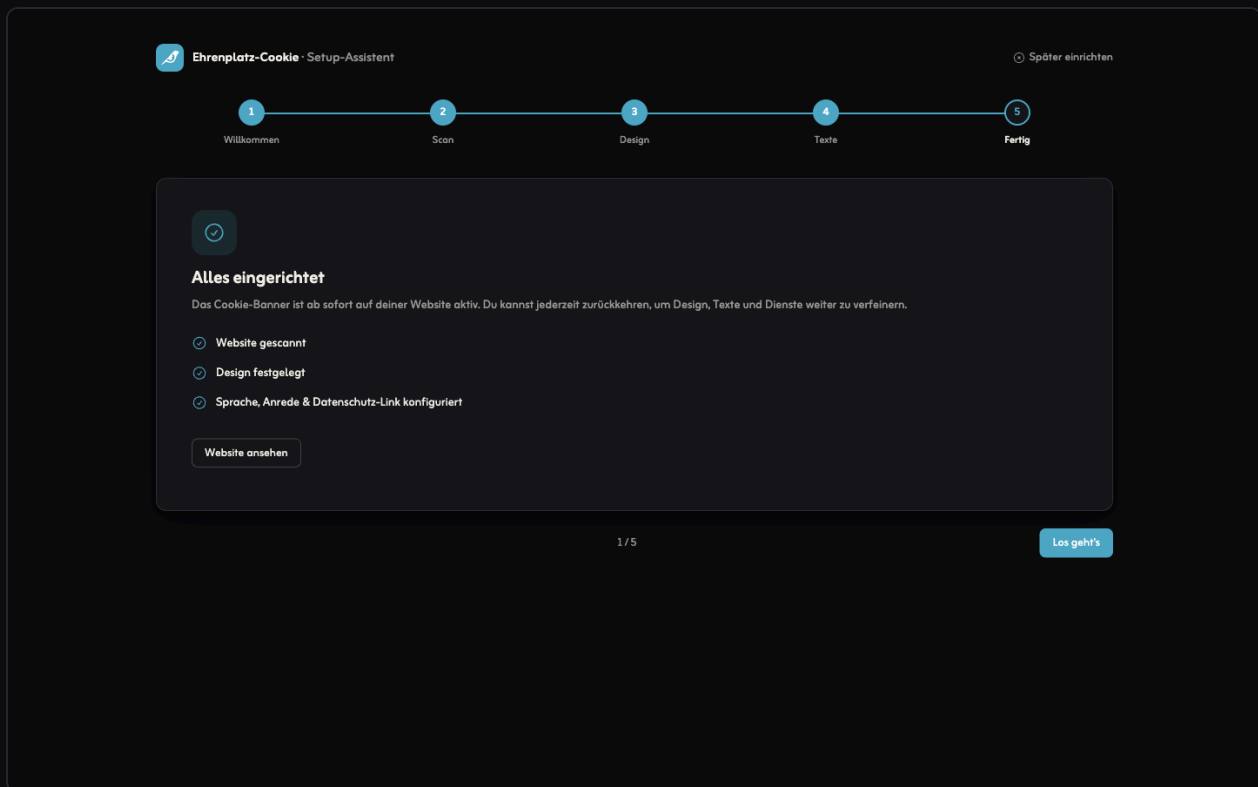
1 / 5

Los geht's

Setup-Assistent, Schritt 4 Sprache, Anrede und Datenschutz

Schritt 5 — Fertig

Zusammenfassung und Absprung in die Bereiche, die als Nächstes sinnvoll sind.



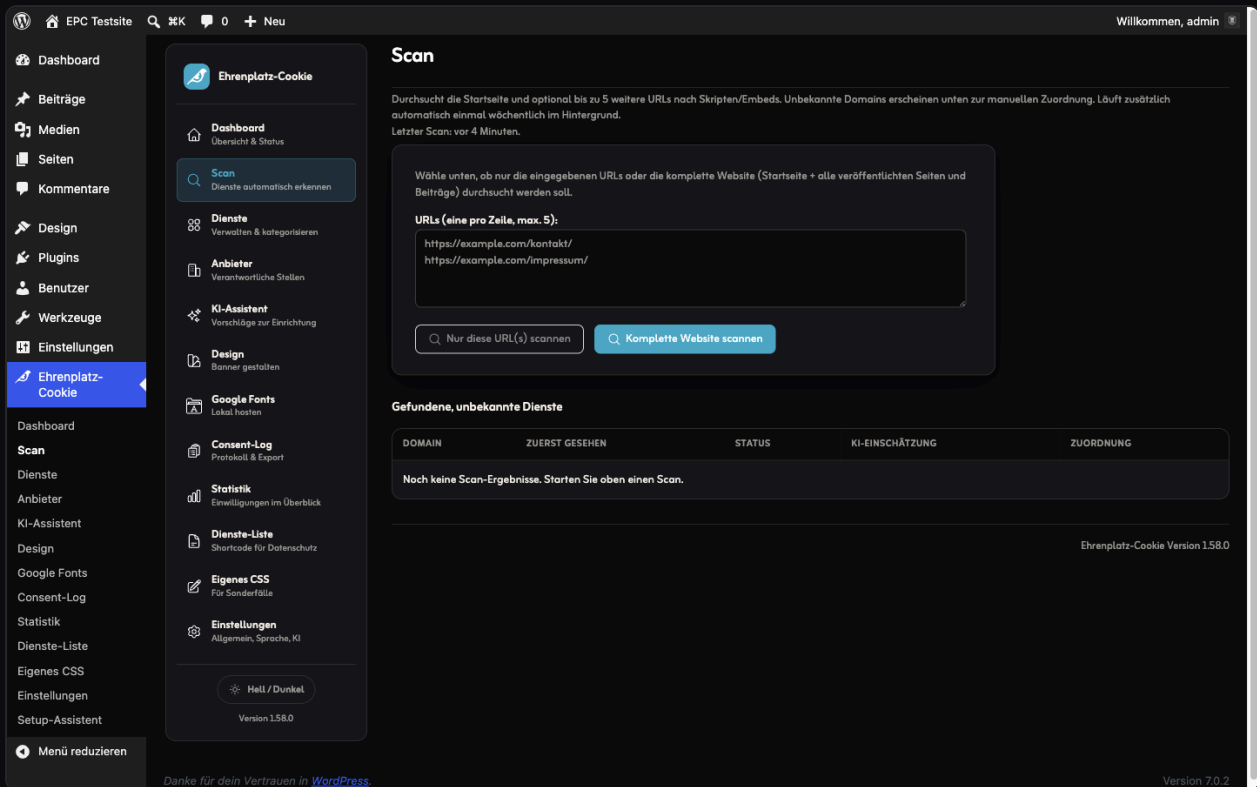
Setup-Assistent, Schritt 5 Alles eingerichtet

Erster Scan

Ehrenplatz-Cookie → Scan durchsucht Ihre Webseite nach Diensten, die Daten an Dritte senden.

- Es werden **bis zu 150 URLs je Durchlauf** geprüft — nicht nur die Startseite
- Der Scan läuft in Abschnitten, damit er nicht in ein Zeitlimit Ihres Servers läuft
- Sehr große Seiten werden bis 3 MB ausgewertet
- Webseiten mit mehr als 150 URLs sind vorgesehen; die gefundenen Dienste bleiben über die Durchläufe hinweg erhalten

Zusätzlich läuft **einmal wöchentlich ein automatischer Scan im Hintergrund** und meldet neu hinzugekommene Dienste. Das ist der Fall, der in der Praxis zählt: Jemand baut ein YouTube-Video auf einer Unterseite ein, und niemand denkt an das Cookie-Banner.



Scan-Ergebnis mit gefundenen Diensten

Die vier Kategorien

Jeder Dienst gehört zu genau einer Kategorie:

KATEGORIE	WOFÜR
Essenziell	Technisch notwendig, keine Einwilligung erforderlich
Statistik	Reichweitenmessung und Analyse
Marketing	Werbung, Retargeting, Conversion-Messung
Externe Medien	Eingebettete Inhalte Dritter — Videos, Karten, Schriften, reCAPTCHA

Wird einem Dienst keine Kategorie zugewiesen, landet er automatisch unter **Statistik** — nie unter **Essenziell**. Ein unbekannter Dienst wird also nie versehentlich ohne Einwilligung geladen.

Achtung bei „Essenziell“. Diese Kategorie befreit von der Einwilligungspflicht. Sie ist deshalb die einzige, bei der eine falsche Zuordnung ein rechtliches Problem wird. Im Zweifel gehört ein Dienst nicht hierher. Zu Google reCAPTCHA siehe Kapitel 8.

Dienste zuordnen

Unter **Ehrenplatz-Cookie** → **Dienste** ordnen Sie jedem gefundenen Dienst seine Kategorie zu und hinterlegen die Angaben, die später in der Cookie-Tabelle erscheinen.

Der **KI-Assistent** kann Ihnen diese Zuordnung vorschlagen. Er läuft über Ihren eigenen API-Schlüssel (Anthropic oder OpenAI) — die Kosten sind nicht in der Lizenz enthalten, dafür gibt es auch keine Beschränkung durch uns. Die Vorschläge sollten Sie prüfen, besonders bei allem, was als **Essenziell** vorgeschlagen wird.

Dienste

Diese Dienste werden im Banner angezeigt und für den Scan-Abgleich verwendet. Domain-Muster: kommasetrennt, z.B. "example.com,cdn.example.com".

BEZEICHNUNG	KATEGORIE	DOMAIN-MUSTER
☐ Google Fonts google_fonts	Externe Medien	fonts.googleapis.com,fonts.gstatic.com
☐ Google Maps google_maps	Externe Medien	maps.google.com,maps.googleapis.com
☐ YouTube youtube	Externe Medien	youtube.com,youtube-nocookie.com,ytimg.com
☐ GTM Test gtm_test	Marketing	(eigener Code statt Domain-Muster)
☐ Google Tag Manager google_tag_manager	Statistik	googletagmanager.com

Neuen Dienst anlegen

SCHLÜSSEL
z.B. „hatjar“ – nur Kleinbuchstaben, Zahlen, Bindestrich, Unterstrich.

BEZEICHNUNG

KATEGORIE
Essenziell

DOMAIN-MUSTER

ANBIETER
- Keiner -

Verantwortliche Stelle für diesen Dienst – wird in der Dienste-Liste angezeigt. Verwaltung unter Anbieter.

COOKIES

Dienste-Übersicht mit Kategoriezuordnung

4. Banner und Design

Unter **Design** gestalten Sie das Banner. Ganz oben wählen Sie eine **Vorlage** als Ausgangspunkt:

VORLAGE	WIRKUNG
Abgerundet	Weiche Ecken — der Ehrenplatz-Standard
Eckig	Kantige Ecken ohne Rundung, technisch-modern
Soft	Stark abgerundet mit Pill-Buttons, betont freundlich

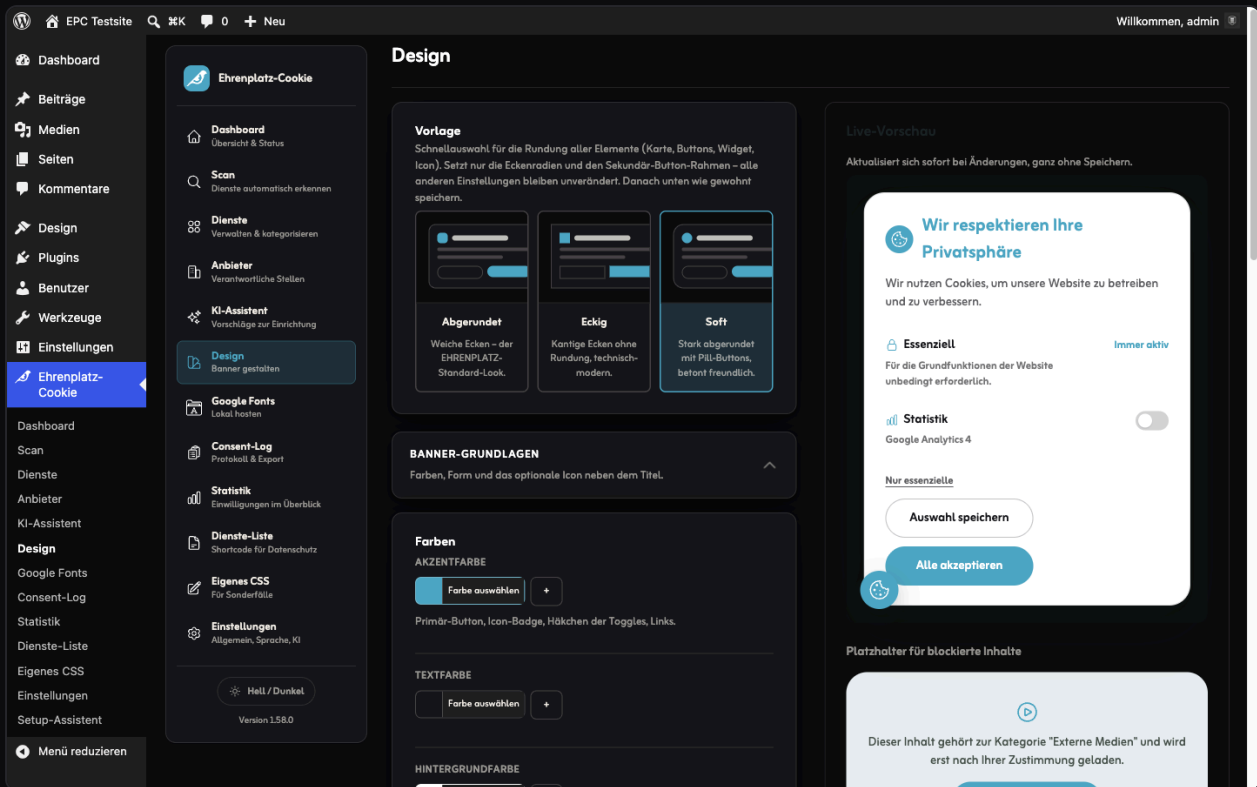
Wichtig: Eine Vorlage setzt **nur die Eckenradien und den Rahmen des Sekundär-Buttons**. Alle anderen Einstellungen — Farben, Schriften, Abstände — bleiben unverändert. Sie können eine Vorlage also jederzeit wählen, ohne Ihre Feinarbeit zu verlieren. Danach wie gewohnt speichern.

Das Banner rendert in einer eigenen Kapsel (Shadow DOM). Das bedeutet: Das CSS Ihres Themes kann Layout und Schrift des Banners nicht durcheinanderbringen — auch nicht nach einem Theme-Update.

Wiederöffnen-Button. Besucher müssen ihre Einwilligung widerrufen können. Dafür gibt es einen konfigurierbaren Button, dessen Position und Abstand Sie festlegen. Alternativ setzen Sie den Shortcode `[epc_settings]` an eine Stelle Ihrer Wahl, etwa in den Footer oder die Datenschutzerklärung.

Als Besucher testen. Mit dieser Schaltfläche sehen Sie das Banner so, wie ein neuer Besucher es sieht — ohne Ihre eigene Einwilligung zurücksetzen zu müssen.

Eigenes CSS unter dem gleichnamigen Menüpunkt, falls Sie über die Einstellungen hinaus eingreifen wollen.



Design-Einstellungen mit Vorschau

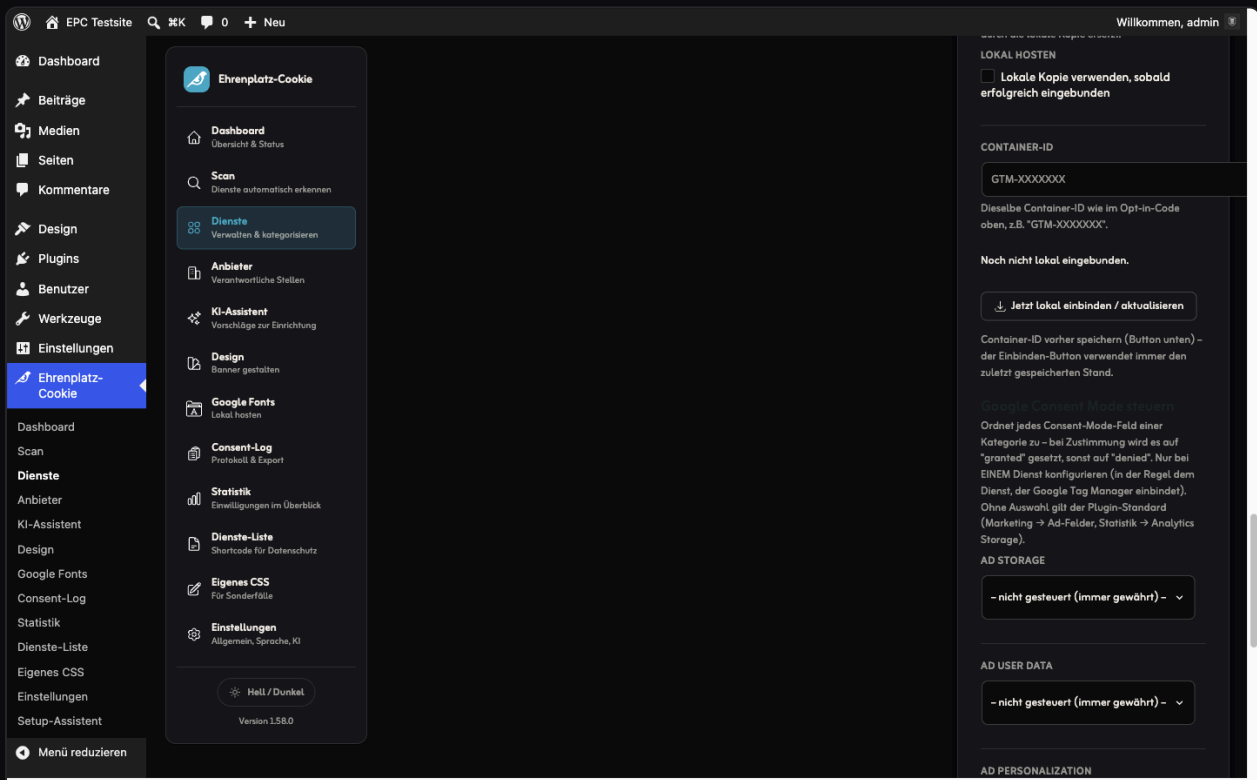
5. Google Consent Mode v2

Der Consent Mode teilt Google-Diensten mit, wozu der Besucher eingewilligt hat. Ehrenplatz-Cookie unterstützt alle sieben Felder:

```
ad_storage · ad_user_data · ad_personalization · analytics_storage ·  
functionality_storage · personalization_storage · security_storage
```

Wo Sie die Zuordnung vornehmen

1. Dienste öffnen und den gewünschten Dienst zum Bearbeiten aufrufen
2. Im Formular den erweiterten Bereich aufklappen
3. Unter „Google Consent Mode steuern“ die Felder zuordnen



Zuordnung der Consent-Mode-Felder bei einem Dienst

Ohne eigene Zuordnung gilt:

FELD	KATEGORIE
ad_storage , ad_user_data , ad_personalization	Marketing
analytics_storage	Statistik

Die Kategorie **Essenziell** wird nie über den Consent Mode gesteuert — sie ist immer erlaubt und deshalb als Zielkategorie gar nicht erst wählbar.

6. Google Fonts und Tag Manager lokal hosten

Google Fonts von Google-Servern zu laden, überträgt die IP-Adresse Ihrer Besucher an Google — ein in Deutschland abgemahnter Fall. Ehrenplatz-Cookie lädt die Schriften auf Ihren eigenen Server und bindet sie von dort ein.

Unter **Ehrenplatz-Cookie** → **Google Fonts** aktivieren Sie das automatische lokale Hosting. Das Plugin findet die verwendeten Schriften, lädt sie herunter und ersetzt die Einbindung — dauerhaft, auch bei später hinzukommenden Schriften.

Dasselbe funktioniert für den **Google Tag Manager**.

Der Scan berücksichtigt auch Unterseiten. Das ist wichtig, weil Schriften häufig nur auf einzelnen Unterseiten eingebunden sind und auf der Startseite gar nicht auffallen.

The screenshot shows the 'Ehrenplatz-Cookie' plugin interface. The left sidebar contains a menu with options like 'Dashboard', 'Beiträge', 'Medien', 'Seiten', 'Kommentare', 'Design', 'Plugins', 'Benutzer', 'Werkzeuge', 'Einstellungen', 'Ehrenplatz-Cookie', 'Dashboard', 'Scan', 'Dienste', 'Anbieter', 'KI-Assistent', 'Design', 'Google Fonts', 'Consent-Log', 'Statistik', 'Dienste-Liste', 'Eigenes CSS', 'Einstellungen', and 'Setup-Assistent'. The 'Ehrenplatz-Cookie' menu item is highlighted. The main content area is titled 'Google Fonts' and contains several sections: 'Automatisch lokal hosten' (with a checkbox for 'Google-Schriften automatisch lokal hosten' checked), 'Gefundene Schriftarten' (with a 'Seite scannen' button), and 'Lokal gehostete Schriftarten' (with a table of hosted fonts). The table has columns for 'SCHRIFTFAMILIE(N)', 'DATEIEN', and 'EINGEBUNDEN AM'. The first row shows 'Lato' with 2 files, hosted on '15. Juli 2026 18:39'.

SCHRIFTFAMILIE(N)	DATEIEN	EINGEBUNDEN AM
Lato	2	15. Juli 2026 18:39

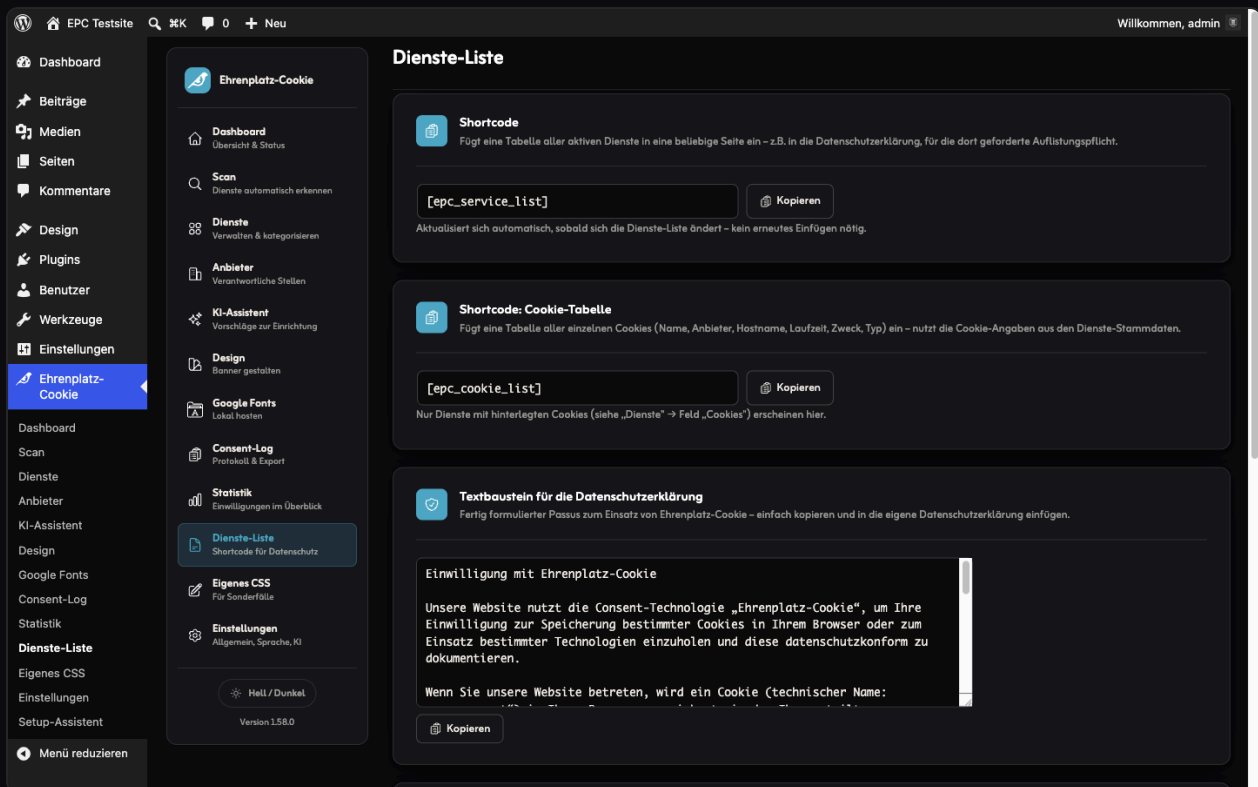
Google-Fonts-Seite mit gefundenen Schriften

7. Nachweis und Datenschutz

Shortcodes

SHORTCODE	WAS ER AUSGIBT
[epc_cookie_list]	Strukturierte Tabelle aller Cookies für die Datenschutzerklärung
[epc_service_list]	Liste der eingesetzten Dienste
[epc_settings]	Link oder Schaltfläche zum erneuten Öffnen der Einstellungen
[epc_blocked]	Platzhalter für blockierte Inhalte

Für die Datenschutzerklärung brauchen Sie in der Regel `[epc_cookie_list]` und `[epc_settings]` . Den passenden Shortcode samt Vorschau finden Sie unter **Dienste-Liste**.



Bereich Dienste-Liste mit Shortcode für die Datenschutzerklärung

Consent-Log

Unter **Ehrenplatz-Cookie** → **Consent-Log** finden Sie die protokollierten Einwilligungen, exportierbar als CSV. IP-Adressen werden gehasht gespeichert, nicht im Klartext.

Anbieter

Unter **Anbieter** hinterlegen Sie je Dienst, wer die Daten verarbeitet. Diese Angaben erscheinen im Banner und in der Cookie-Tabelle.

Statistik

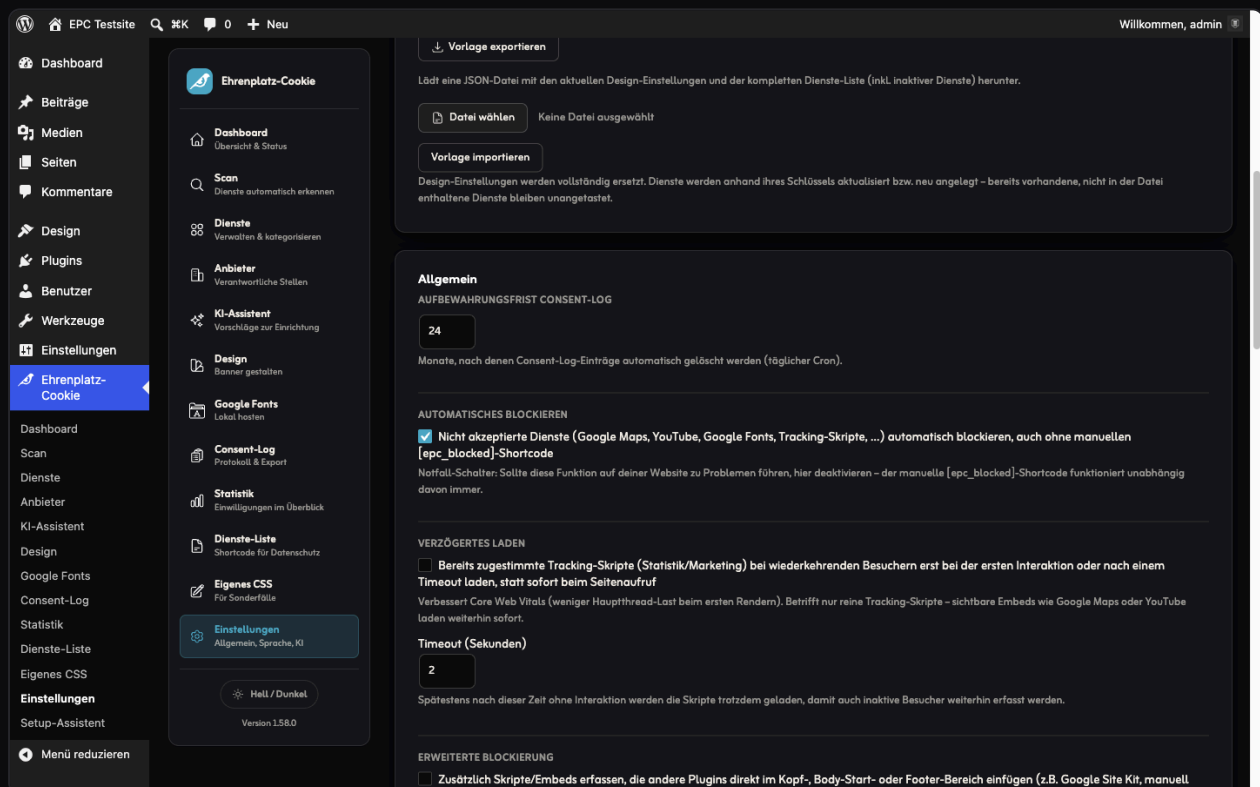
Statistik zeigt, wie Besucher auf das Banner reagieren — Zustimmungen, Ablehnungen, Teilzustimmungen.

8. FAQ und Fehlerbehebung

Ein Dienst wird nicht blockiert

Prüfen Sie zuerst den Hauptschalter: Einstellungen → „Automatisches Blockieren“. Ist er aus, blockiert das Plugin nichts, egal wie die Dienste konfiguriert sind.

Das klingt banal, ist aber die mit Abstand häufigste Ursache — und wird regelmäßig übersehen, weil zuerst an Caches und Konfigurationsfehler gedacht wird. Erst wenn dieser Schalter an ist, lohnt die weitere Suche.



Der Schalter „Automatisches Blockieren“ in den Einstellungen

Ob der Schalter aktiv ist, sehen Sie auch auf einen Blick im Dashboard.

Ein Video in Elementor wird nicht blockiert

Page-Builder wie Elementor laden Videos oft erst per JavaScript nach. Klassische Blocker, die nur den HTML-Quelltext durchsuchen, finden sie deshalb nicht. Ehrenplatz-Cookie hat dafür einen client-seitigen Wächter, der auch nachgeladene Einbettungen abfängt.

Ein Sonderfall: YouTube tritt in mehreren Adressvarianten auf — `youtube.com`, `youtu.be` und `youtube-nocookie.com`, letztere bei aktiviertem Privacy Mode in Elementor. Alle Varianten werden erkannt und derselben Dienstdefinition zugeordnet.

Google Fonts werden trotz lokalem Hosting geladen

Meist liegt es daran, dass die Schrift nur auf einer Unterseite eingebunden ist. Führen Sie einen vollständigen Scan aus, nicht nur eine Prüfung der Startseite.

Das Banner erscheint nicht

Bekannte Ursache: WP Rocket mit aktiviertem LazyRender. Die Funktion setzt `content-visibility: auto`, wodurch das Banner im DOM vorhanden, aber unsichtbar ist. Nehmen Sie den Banner-Container von LazyRender aus.

Erscheint das Banner auf einer frischen Installation gar nicht, prüfen Sie in der Browser-Konsole, ob die Konfiguration geladen werden konnte.

Ist Google reCAPTCHA nicht essenziell?

Nein. reCAPTCHA gehört zu Externe Medien und ist einwilligungspflichtig.

Die häufige Gegenannahme lautet, reCAPTCHA sei zum Betrieb des Formulars technisch notwendig. Das trifft nicht zu: Es gibt einwilligungsfreie Alternativen zum Spam-Schutz, und damit entfällt die Grundlage für eine Einordnung als essenziell.

Ehrenplatz-Cookie erkennt reCAPTCHA und ordnet es seit Version 1.52.0 korrekt ein.

Nach einem Plugin-Update sehe ich alte Inhalte

Das Plugin leert nach jedem eigenen Update automatisch den Cache der gängigen Caching-Plugins: WP Rocket (einschließlich Minify-Cache), W3 Total Cache, WP Super Cache, LiteSpeed

Cache und SiteGround Optimizer. Sie müssen nichts tun.

Nutzen Sie ein anderes Caching-Plugin oder einen Server-Cache, leeren Sie diesen nach dem Update selbst.

Was passiert, wenn meine Lizenz abläuft?

Siehe Kapitel 2. Kurz: Eine Störung des Lizenzservers ändert nichts, eine tatsächlich abgelaufene oder gekündigte Lizenz führt zur Abstufung.

9. Referenz

Konstanten für die `wp-config.php`

KONSTANTE	ZWECK
<code>EPC_LICENSE_API_BASE</code>	Abweichende Adresse des Lizenzservers, etwa für eine Testinstanz
<code>EPC_AI_API_KEY</code>	API-Schlüssel für den KI-Assistenten, alternativ zur Eingabe im Backend

Grenzwerte und Fristen

	WERT
URLs je Scan-Durchlauf	150
Maximale Antwortgröße je geprüfter Seite	3 MB
Automatischer Hintergrund-Scan	wöchentlich
Lizenzprüfung	täglich
Warnung ohne Serverkontakt	ab 7 Tagen
Abstufung ohne Serverkontakt	nach 30 Tagen
Consent-Mode-Felder	7
Kategorien	4
Gültigkeit des Support-Codes	30 Minuten

Bereiche in der Seitenleiste

Dashboard · Scan · Dienste · Anbieter · KI-Assistent · Design · Google Fonts · Consent-Log · Statistik · Dienste-Liste · Eigenes CSS · Einstellungen

Die **Lizenz** liegt in den Einstellungen, ebenso der Aufruf **Setup-Assistent** erneut starten. Mit **⌘K** öffnen Sie die Befehlspalette und springen direkt zu einem Bereich.



Support

E-Mail-Support mit Antwort binnen 48 Stunden. Halten Sie Ihren **Support-Code** aus der Lizenzseite bereit — nicht Ihren Lizenzschlüssel.